Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 11 (1935-1936)

Heft: 16

Rubrik: Verbandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandsnachrichten

Verband bernischer Unteroffiziersvereine

Die XV. ordentl. Delegiertenversammlung, welche am 23. Februar in Spiez stattfand, nahm unter dem Vorsitz von Präsident Fourier G. Wüthrich aus Burgdorf einen sehr flotten Verlauf. Bei Beginn um 1005 konnte der Vorsitzende außer 40 Delegierten ebenfalls eine stattliche Zahl Gäste begrüßen, worunter die Herren: Oberstlt. Roth, als Vertreter der Kant. Militärdirektion, Feldw. Thomann, als Vertreter des Gemeinderates von Spiez, Pressevertreter Maurer, Oberstlt. Hans Steiner, Kreiskommandant Bern, Mitbegründer der Sektion Spiez, die Ehrenmitglieder Wachtm. Matthias Zimmermann aus Biel und Adj.-Uof. Hans Abplanalp aus Lyß, sowie Zentralvorstandsmitglied Wchtm. Jos. Marty, Bern. — Das Protokoll der ordentl. Delegiertenversammlung 1935 in Laufen wurde einstimmig genehmigt. Dem wie gewohnt äußerst interessanten Jahresbericht des Präsidenten entnehmen wir, daß der Verband ein sehr reiches Pensum von Arbeit bewältigt hatte. Die Sektion Langnau i. E. wurde im Berichtsjahre gegründet und in den Verband aufgenommen. Der Verband zählt heute somit 15 Sektionen mit rund 1550 Mitgliedern. Die Jahresrechnung, von Kassier Viktor Hürbin erläutert, schließt mit einem Ueberschuß von Fr. 27.85 in der laufenden Rechnung ab. In der Abstimmung wurde beschlossen, den Mitgliederbeitrag auf 50 Rp. unverändert und den Krisenzehner ebenfalls zu belassen. Das Budget für das nächste Jahr wurde mit einem voraussichtlichen Einnahmenüberschuß von Fr. 200.— ebenfalls gutgeheißen. Infolge Ablauf der Amtsdauer des engern Vorstandes mit Fourier G. Wüthrich als Präsident, Fourier Hans Loosli als Sekretär und Fourier Viktor Hürbin als Kassier wurden Neuwahlen getroffen. Den Zurücktretenden wurde ihre erfolgreiche Arbeit aus der Mitte der Versammlung verdankt, worauf ihnen Adj.-Uof. Hs. Abplanalp, Lyß, im Namen des Verbandes eine Dankesurkunde überreichte. Als neuen Vorort wählte die Versammlung einstimmig Thun, mit Wchtm. E. von Gunten als Präsident, Korp. A. Gürber als Sekretär und Wchtm. W. Zysset als Kassier. Infolge Wechsels in der Sektion Thun zieht Feldw. O. Suter als neuer Präsident der Sektion in den Kantonalvorstand. Als Ort der nächsten Delegiertenversammlung wurde einstimmig Neuenstadt bestimmt. Der zu behandelnde Antrag, die Kant. Unteroffizierstage nur noch alle zwei Jahre durchzuführen, wurde zur Beschlußfassung nach reichlicher Diskussion auf die nächste Delegiertenversammlung zurückgelegt. Der weitere Antrag, die Vereinsauszeichnung an KUT wieder einzuführen, fand mehr Anklang und wurde in der Abstimmung angenommen. Die Reglemente für die KUT in Biel 1936 wurden vom Präsidenten des Techn. Komitees erläutert und in der Abstimmung in allen Teilen angenommen. Als neue Disziplin soll in Biel zum ersten Male und versuchsweise ein Wettkampf für Angehörige der Motorwagentruppe durchgeführt werden. — In Anerkennung der geleisteten großen Dienste um unsere Sache wurde der als Präsident des T.K. zurücktretende Kam. Adj.Uof. Otto Hunziker, Biel, einstimmig und unter großem Applaus zum Ehrenmitgliede unseres Verbandes ernannt. Im Anschluß an die Verhandlungen beehrte uns Herr Oberstlt. Roth im Namen der Kant. Militärdirektion mit warmen Worten der Ermunterung und des Dankes; er überbrachte uns den Gruß des Ehrenmitgliedes Militärdirektor Herrn Regierungsrat Fritz Joß. Ferner ergriffen das Wort Herr Oberstlt. Hans Steiner, welcher auf das im Juli d. J. in Bern stattfindende Landesschießen, verbunden mit einem Wettkampf für Wehrmänner einzeln und in Gruppen aufmerksam macht. Wchtm. Jos. Marty, Delegierter im Zentralvorstande, sprach noch für unser Organ «Der Schweizersoldat» und verdankt die Arbeit des Verbandes ebenfalls. Zuletzt überbrachte Herr Gemeinderat Chr. Thomann mit trefflichen Worten den Gruß des Gemeinderates von Spiez. Um 1240 konnte der Präsident die Versammlung als geschlossen erklären. Während des darauffolgenden Mittagessens erntete ein Kinder-Geschwistertrio mit Musik und Gesang großen Beifall. Die Delegierten begaben sich hierauf gemeinsam zum Soldatendenkmal, wo ein Kranz niedergelegt wurde. Die treffliche Ansprache des Ortspfarrers, Herrn Feldprediger G. Straßer, hinterließ auf die Versammelten einen tiefen Eindruck. Im Anschlusse an diesen Akt wurde dem Schlosse Spiez ein Besuch abgestattet, bei welchem Anlasse Wchtm. Ad. Wälchli den Teilnehmern über die Geschichte dieses historischen Baues erzählte. H. Li.

Kantonalverband st.-gallisch-appenzellischer Unteroffiziersvereine

Vorstandssitzung am 29. Febr. in St. Gallen im Hotel Rhein. Den Sektionen sei nachfolgendes zur gef. Kenntnisnahme empfohlen: Die Subventionen sind erfreulicherweise eingetroffen. — Den Sektionen sei die Werbeaktion auch auf diesem Wege sehr ans Herz gelegt, gilt es doch, unser schönes Fachblatt zu erhalten und auszubauen. Mit Willen sollte es möglich sein, die Abonnentenzahl um ein Bedeutendes zu erhöhen. — Zwei Sektionen haben ihrer Pflicht nicht genügt, den Jahresbericht zur rechten Zeit einzusenden. — Unser Kassier Steiger hat wieder prompte Arbeit geliefert. Durch seine Führung des Kassawesens ist es möglich, den Sektionen schöne Beträge zuzuführen. — Die Delegiertenversammlung ist anberaumt auf 22. März, vormittags 10 Uhr, ins Hotel Bahnhofbüfett in Buchs. Die Traktanden werden die statutarischen sein. Es liegt ein Antrag des kant. Vorstandes vor auf Erhöhung des genannten Vorstandes um 2 Mitglieder auf 9. Der Zweck ist Bildung eines technischen Ausschusses. Das Wahlgeschäft ist bestens vorbereitet. — Der Wanderpreis ist der rührigen Sektion Untertoggenburg zugesprochen auf Grund der besten Leistungen in Gewehr, Pistole und Handgranatenwerfen. — Herr Oberst Scheer, ein sehr verdienter, eifriger Förderer unserer Sache hat das Amt als Präsident der App. Offiziersgesellschaft an Herrn Oberstlt. Kast abgetreten. Dem Scheidenden gilt der wärmste Dank des Kantonalvorstandes und dem neuen Führer bieten wir alle Hand zur freudigen, unentwegten Zusammenarbeit. — Kamerad Eisele orientiert über die nun beschlossene Tatsache der Uebungsanlage im Breitfeld, welche im Mai schon in Betrieb genommen werden kann. Seine Bemühungen, daß auch die UOV sich auf dieser Anlage betätigen dürfen, seien hier verdankend erwähnt. In Herrn Oberst Buser sehen wir einen Mann, der für die Sache der Unteroffiziere das Herz am rechten Fleck hat. Er hat die Bewilligung zur Anlage gerne gegeben. — Nach dreistündiger Arbeit intensivster Beratung der Behandlungsgegenstände schließt der Vorsitzende Wm. Honegger die produktive Sitzung. *H. Sch.*

Verband der Unteroffiziersvereine der Kantone Zürich und Schaffhausen

Sonntag, den 1. März, beging der Verband in Stäfa seine ordentl. Delegiertenversammlung. In dreistündigen Verhandlungen genehmigte die Versammlung Jahresbericht und Jahresrechnung, welch letztere durch eine erstmalige Subvention des Kantons Zürich von Fr. 500.— und eine solche der Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich im gleichen Betrage eine willkommene Speisung erhielt. Als besondere Arbeit hatte der Verband im Berichtsjahre 2 Lehrkurse durchgeführt. Der erste Kurs im Frühjahr in Stadel war der Kampfgruppenführung und dem Handgranatenwerfen, der Herbstkurs in Schaffhausen der Patrouillenführung und der leichten Feldbefestigung gewidmet. Der Zweck der Kurse, Uebungsleiter und Disziplinchefs für die Sektionen auszubilden, ist erreicht worden. Die Verbandsleitung wird die Organisation ähnlicher Kurse auch für die Zukunft vorsehen.

Die in Thalwil stattfindenden Kant. Unteroffizierstage wurden auf den 5. und 6. September festgesetzt. Alle von der Verbandsleitung und der Technischen Kommission neuerstellten Bestimmungen und Reglemente fanden mit wenig Korrekturen ihre Genehmigung.

Als Dank für die Förderung und Unterstützung der außerdienstlichen Tätigkeit und des vaterländischen Geistes im Verbandsgebiete wurde Herr Oberst E. Stirnemann, Geniechef der 4. Division und Präsident der Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich zum Ehrenmitglied ernannt. Der Geehrte verdankte die Ernennung mit ermahnenden und begeisternden Worten, die so recht für das Ohr so manches unserer gleichgültigen Mitbürger geeignet gewesen wären. Die Versammlung wurde des weitern mit dem Besuche der Herren Oberstlt. Reichling, Präsident des Nationalrates; Oberstlt. Dr. Krauer, Gemeindepräsident, Stäfa; Oberstlt. Siegrist, eidg. Schießoffizier des Kreises X, sowie einer Delegation der Offiziersgesellschaft Zürichsee rechtes Ufer mit Herrn Hauptmann Wegmann an der Spitze, geehrt.

Unteroffiziersverein Aarau

Freundschaftsschießen in Buchs. Das am 14. März 1936 bei schönstem Wetter von 23 Schützen besuchte Pistolenschießen ergab folgende Resultate:

Einzelresultate: 1. Hauri Jakob, Aarau, 78 Punkte; 2. Schmid Albert, Buchs, 77; 3. Rüegger Hermann, Aarau, 63; 4. Melmer Leo, Aarau, 62; 5. Schmid Hugo, Aarau, 60; 6. Stirnemann Fritz, Buchs, 57; 7. Bircher Heinrich, Aarau, 57 Punkte.

Sektionsresultate: 1. UOV Aarau, 414 Punkte; 2. Buchs, 315 P.

Das Absenden mit gemeinsamem Zobig fand anschließend an das Schießen in der heimeligen Wirtschaft Gysi in Buchs statt. Das durch den Obmann der Pistolensektion Buchs, Hrn. O. Schärer, in humorvoller Art durchgeführte Rangverlesen fand allgemeinen Beifall und hatte zur Folge, daß noch eine große Zahl unserer Kameraden in gemütlichem Beisammensein bei den Buchser Kameraden verweilten. Der Retourmatch findet im Herbst in Aarau statt. *B.*

Unteroffiziersverein Glatt- und Wehntal

Der UOV a. W. Glatt- und Wehntal hat am Sonntag dem 15. März seine Mitglieder zu seiner 48. Generalversammlung im Hotel zum Kreuz in Bülach zusammengerufen. 33 Kameraden haben der Einladung Folge geleistet. In seinen einleitenden Worten gedachte der Präsident in ehrender Weise unseres verstorbenen Kameraden Hans Derrer, den schon seit neun Monaten der kühle Rasen deckt. Es hat alle Anwesenden tief ergriffen, als der Präsident die Versammlung aufforderte, sich zu Ehren des toten Kameraden von den Plätzen zu erheben. — Der Jahresbericht des Präsidenten darf allein als Werk bezeichnet werden. In sachlicher Klarheit bringt Kd. Ernst Albrecht darin alle Angelegenheiten aus dem abgeschlossenen Vereinsjahr in unsere Erinnerung zurück. In geschickter Weise versteht er

Wegen Ihrer Nieren wollen Sie auf Kaffee verzichten? Unnötig!

...auf KAFFEE HAG umstellen!

KAFFEE HAG, coffeinfrei, Fr. 1.50 das Paket
KAFFEE SANKA-BRASIL, das andere coffeinfreie Hag-Produkt. 95 Cts. das Paket

es, von jeder Uebung das Wesentliche herauszuholen und entsprechend zu beleuchten. Mit wohlverdienten Worten hat Kd. Karl Hirs dem fleißigen Präsidenten für die glänzende Arbeit gedankt. — In ebensolcher Form wie der Jahresbericht erscheint die Jahresrechnung des Kassiers, Kd. Feldw. Karl Hirs. Der klare Aufbau sowie die übersichtliche Darstellung hat unsere Ueberzeugung gestärkt, daß auch hier der rechte Mann am rechten Ort steht. — Aber auch die Werbekommission und der Arbeitsausschuß haben volle Arbeit geleistet. Einen Mitgliederzuwachs von 23 Mann buchen zu können, darf als anerkennenswerte Leistung bezeichnet werden. — Das Sommerprogramm des Arbeitsausschusses sieht für den 17. Mai die IV. Felddienstübung vor. Also heute schon diesen Tag im Kalender rot anzeichnen! In weitern Uebungen ist das Hauptaugenmerkmal auf die Handhabung der automatischen Waffe gerichtet. — Den größten Dank verdienen auch hier unsere treuen Uebungsleiter, die Herren Hauptleute Schlatter und Graeser. Wer einmal Gelegenheit hatte, in die Vorbereitungsarbeiten für eine Felddienstübung hineinzusehen, weiß, welche Opfer an Zeit und Geld für uns von dieser Seite ohne die geringste Entschädigung gebracht werden. Die einzige Anerkennung dieser uneigennützigen Arbeit ist unser Interesse und der Besuch der Uebungen. Möge daher der Ruf an alle Kameraden gehen: Ihr, die Ihr bis jetzt mitgemacht habt, haltet treu zur Tätigkeit im UOV. Den andern rufen wir zu: Macht endlich auch mit, es geht um eine ernste Sache. — Herr Hptm. Sigrist, Rafz, der uns ebenfalls durch seine Teilnahme beehrt hat, dankte dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit und beglückwünschte ihn zu einer weitern ersprießlichen Tätigkeit. Sein Appell, sowie derjenige von Herrn Hptm. Graeser, richtet sich besonders an die Jungen des Auszuges. Aber auch wir laden Euch alle ein zur freudigen Mitarbeit. Stellt Euch in die Reihen derjenigen, die von einem echten Soldatengeist beseelt sind! *P. F.*

Unteroffiziersverein Untertoggenburg

War es wohl die heutige unsichere und verworrene Lage in der europäischen Politik, oder war es der gute kameradschaftliche Korpsgeist, der heute in unserer Sektion pulsiert, daß der Frühjahrs-Appell zu der Samstag den 14. März im «Ochsen» in Oberuzwil stattgefundenen Hauptversammlung einen erfreulich starken Aufmarsch aufwies? Sicherlich darf es auch als eine gesunde Entwicklung des Vereins gewertet werden, daß neben den ältern, erfahrenen Kämpen gerade die junge, aktive Garde sich ganz besonders zahlreich einstellte, wobei auch Flawil mit einem flotten Harst erschien. Eine besonders gute Note gaben der von Art.-Wachtm. Lippuner Andres trefflich geleiteten Versammlung die Herren Offiziere, denen die wertvolle Mitarbeit für die außerdienstliche Tätigkeit der Unteroffiziere sehr angelegen ist: die HH. Hptm. A. Wick und Hptm. Blattner, Oblt. Dostmann und Lt. Brunner. Die geschäftlichen Traktanden fanden mit dem gewohnten artilleristischen Schneid des Vorsitzenden eine rasche Abwicklung. Sein umfangreicher Jahresbericht bildete ein militärisches Exposé, das dem Verfasser alle Ehre machte. Das gleiche darf auch von den vortrefflichen Protokollen des leider zurückgetretenen Aktuars vermerkt werden. Die Versammlung billigte sodann einstimmig die Vorschläge der Kommission für das Jahresprogramm 1936. Demnach werden wieder Uebungen stattfinden für die eidgenössischen Wettkämpfe im Handgranatenwerfen, Gewehr- und Pistolenschießen; letzteres auch beim Feldsektionswettschießen. Dann werden vor allem auch verschiedene Felddienstübungen durchgeführt, denen größte Aufmerksamkeit gewidmet werden soll. — Nach Neujahr wurde während mehreren Wochen ein theoretischer Felddienstkursus durchgeführt, der sehr gut besucht wurde, und fortwährend Zuwachs erhielt. Vor allem die jungen Unteroffiziere zeigten Interesse am Kurse, den Hr. Hptm. Wick I/81 mit wertvollen Instruktionen und theoretischer Uebungen im Krokieren, Kartenlesen, Rapportieren und Meldungenschreiben usw. die zahlreich versammelten Unteroffiziere zu interessieren verstand und sie in das militärische Denken hineinführte, wie es der moderne Felddienst erfordert. — Bei den Wahlen wurden einstimmig wiedergewählt: Wachtm. Lippuner A. als Vereinsleiter, Hr. Oblt. Dostmann Fr. als Vizepräsident und Schützenmeister Korp. Brunner Jb. als 2. Aktuar und Wachtm. Zentner Edw. als Beisitzer. Für die zurückgetretenen Kommissionsmitglieder Adj.-Uof. Rimensberger Ad., Korp. Frei Jb. und Korp. Hugentobler Alb. werden neu in die Kommission gewählt: Korp. Hangartner Jb. als Kassier, Korp. Roth. Arn. als Grenadierchef und San.-Gefr. Kern Karl als 1. Aktuar. — Das Kantonalkomitee wünscht, daß unsere Sektion an der Delegiertenversammlung in Buchs ein Mitglied in den Kantonalvorstand vorschlage. Die Versammlung bestimmte hierzu einmütig Art.-Feldw. Koller Jak. — Korp. Frei Jak. und Soldat Zimmermann Jak. konnten dank ihrer vieljährigen treuen Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. — Eine verdiente Ehre wurde auch dem zurückgetretenen Aktuar Adj.-Uof. Rimensberger Anton zuteil, der 1906 in den Verein eintrat und seit 1907 durch viele Jahre hindurch abwechslungsweise als Präsident, Schützenmeister und Aktuar seine freie Zeit für die Interessen des Vereins in beispielloser Aufopferung widmete. Mit Recht wurde er den jüngeren Kameraden als mustergültiges Vorbild eines pflichtgetreuen Unteroffiziers vorgestellt. Die Versammlung ehrte seine besondern Verdienste durch Verabreichung einer prächtigen Plakette mit Widmung.

Mit einem markigen Schlußwort und einem verdienten Dank an die Adresse des Vorsitzenden nahm die schöne Tagung einen würdigen Abschluß. Feldw. *J. Koller.*

Buffets im Hauptbahnhof ZÜRICH
„Großzügig und zuverlässig in der Leistung, bescheiden in der Berechnung"
Daher der Treff der Wehrmänner!
Inh. Primus Bon

Der
Taschenkalender für schweiz. Wehrmänner
Jahrgang **1936**
Fr. 3.—
orientiert über alle Fragen unserer Armee übersichtlich und zuverlässig
In allen Buchhandlungen erhältlich
Verlag Huber & Co.
Frauenfeld

Eternit-
Blumenkistchen
faulen nicht, sind unverwüstlich und erhöhen die Wirkung ihrer Blumen auf Terrassen und Fenstern.
Verlangen Sie Prospekt 11.
Eternit Niederurnen

Solid und billig bauen Sie mit
Backsteinen
Dachziegeln
Deckensteinen
von
J. Schmidheiny & Co.
Heerbrugg

Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen

Alfred Hindermann & Co., Zürich - Chemische Produkte
Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft
O. Caminada, Zürich — Spezialgeschäft für sämtl. Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail
Hochuli & Co. Safenwil — „HOCOSA" Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullovers.
+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen +GF+
KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ — Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld
Vereinsfahnen — Federn, Stulpen, Schärpen usw. Kurer, Schaedler & Cie., Wil (St. G.)
Victoria-Apotheke Zürich — Bahnhofstraße 71 Telephon 72.432
Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte
A. Niederhäuser, Grenchen — Artikel für Schieß-Vereine
METZGEREI STEINER, GOLDAU a/R. — KONSERVEN-WURSTWAREN f. Zwischen- u. Abendverpflegung
SPORTFISCHER — die neue Adresse von DENZLER jetzt Torgasse 4

Inserieren bringt Erfolg!